



Ein Ehrenamt „ist manchmal wenig Ehre und viel Amt“, wusste Gastgeber Ulrich Belde, Bürgermeister der Gemeinde Wallenhorst. Gerade deshalb sei es notwendig, die Wertschätzung für das freiwillige Engagement immer wieder deutlich zu machen, das „aller Ehren wert“ sei. Lobende Worte fand auch der designierte Grünkohlkönig des Fußballkreises, VfL-Präsident Christian Kröger: Auch wenn der Dank nicht immer unmittelbar zu spüren sei, könnten sich die Ehrenamtlichen sicher sein, dass ihre Arbeit von den Vereinen geschätzt werde. „Ohne euch läuft es im Verein nicht rund“, hob Hermann Wilkens, Ehrenamtsbeauftragter im Fußballbezirk Weser-Ems, hervor. Dementsprechend solle die Ehrung nicht als „Abschiedsgeschenk“ verstanden werden, „sondern weiter zum ehrenamtlichen Einsatz motivieren“, sagte Fußball-Kreisvorsitzender Bernd Kettmann.

Ausgezeichnet wurden Markus Bartke (in den letzten 30 Jahren als Trainer, Fußballobmann und Kassierer beim TSV Wallenhorst tätig), Jörg Fehlage (Jugendbetreuer und seit über 20 Jahren als Schiedsrichter für den SC Renslage unterwegs), Eckhard Holthaus (seit 1996 Betreuer, inzwischen auch Fußballobmann des SV Nortrup), Georg Jans (Kassierer und mehr seit 1985 beim TuS Berge), Kevin Koschnik (Jugendtrainer des FCR Bramsche), Michael Meyer (seit 20 Jahren im SV Harderberg engagiert, seit zehn Jahren Jugendleiter), Detlef Pleister (Trainer und Koordinator in der Jugendarbeit des SC Melle), Roland Schröter (Fußball- und stellvertretender Festausschussabteilungsleiter beim BSV Holzhausen), Ralf Stolte (seit der Jugend mit dem SV Grafeld verbunden, zehn Jahre lang Schriftführer, inzwischen Jugendtrainer), und Arndt Tschöke (seit 1987 Schatzmeister des SC Epe-Malgarten).

Während neun Ehrenamts-Preisträger Uhren vom DFB und „Fritz-Walter-Sekt“ erhielten, darf sich Georg Jans vom TuS Berge auf ein Wochenende in Barsinghausen freuen: Dort ehrt der Niedersächsische Fußballverband im April die Kreissieger.

NOZ, 21.11.2013